

MEDIENINFORMATION

Von Nord bis Süd – neue Bildungspartnerschaften besiegelt

Zwei neue Bildungspartnerschaften der Hochschule Burgenland mit burgenländischen Schulen bringen viele Vorteile für Schülerinnen und Schüler. Hochschul-Expertise wird zukünftig im Rahmen von Workshops und Vorträgen an der BHAK/BHAS Frauenkirchen sowie am BG/BRG/BORG Oberschützen angeboten. Die Kooperation umfasst Bachelorstudiengänge aus den Bereichen Gesundheit, Wirtschaft und Informationstechnologie.

Eisenstadt/Pinkafeld/Frauenkirchen/Oberschützen, 22. Jänner 2026. Vertreterinnen und Vertreter der BHAK/BHAS Frauenkirchen sowie des BG/BRG/BORG Oberschützen und der Hochschule Burgenland unterzeichneten kürzlich eine Vereinbarung zur geplanten Zusammenarbeit. Ein von der Hochschule an die Schulen verliehenes Zertifikat als Bildungspartner besiegelt die gemeinsamen Bemühungen zur Förderung der Schülerinnen und Schüler.

Konkret geplant ist nun, Lehrinhalte noch besser aufeinander abzustimmen. Weiters wird es für die Schülerinnen und Schüler Workshops entweder in ihrer Schule oder an den beiden Studienzentren der Hochschule Burgenland in Eisenstadt und Pinkafeld geben. Auch steht die umfangreiche Bibliothek der Hochschule mit mehr als 250.000 E-Books den Maturantinnen und Maturanten für ihre abschließenden Arbeiten bzw. Diplomarbeiten zur kostenlosen Verfügung. Der Einstieg in ein Studium an der Hochschule Burgenland wird somit wesentlich erleichtert.

„Die Kooperation mit der Hochschule Burgenland vervollständigt unser innovatives Konzept für einen neuen Gesundheitszweig. Unsere Schülerinnen und Schüler werden so optimal auf ihre berufliche oder akademische Laufbahn vorbereitet, in einem Bereich, in dem das Burgenland qualifizierte Fachkräfte dringend benötigt. Wir freuen uns auf diese wertvolle Partnerschaft“, betont Direktorin Ingrid Weltler-Müller vom BG/BRG/BORG Oberschützen.

Auch Anrechnungen möglich

Für Schülerinnen und Schüler der BHAK/BHAS besteht auch die Möglichkeit, sich beim Eintritt in ein späteres Bachelorstudium an der bereits vorhandene Kenntnisse anrechnen zu lassen können. Das betrifft die Bachelorstudiengänge Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung, Information, Medien & Kommunikation, Internationale Wirtschaftsbeziehungen und den englischsprachigen Bachelorstudiengang International Sustainable Business.

Direktor Hannes Schmid dazu: „Die Kooperation mit der Hochschule Burgenland unterstreicht unsere regionale Verantwortung: Bildung, die im Seewinkel/Heideboden verankert ist und gleichzeitig den Blick nach außen öffnet. Unseren Schüler*innen muss gezeigt werden, dass Lernen nicht an unserer Schultür endet, sondern ein durchgängiger Prozess ist - vom schulischen Fundament bis hin zur akademischen Weiterentwicklung.“

BRINGT BESONDERES ZUSAMMEN.

Mehr zu den Studiengängen der Hochschule Burgenland unter www.hochschule-burgenland.at

Eine Anmeldung für das Studienjahr 2026/27 ist bereits möglich!

Rückfragehinweise:

Mag.a Christiane Staab | Marketing und Kommunikation | Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Burgenland GmbH | Tel: +43 (0)5 7705 3537 | E-Mail: christiane.staab@hochschule-burgenland.at